



Apple at Work

Eine gute Investition

Apple Produkte sind eine lohnende Investition für Unternehmen.

Langlebiges Design

Unternehmen verlassen sich jeden Tag auf ihre Geräte. Daher entwerfen wir unsere Produkte aus robusten Materialien, unterstützen sie nachhaltig mit Updates für das Betriebssystem und ermöglichen eine einfache Reparatur, wenn doch einmal etwas passiert.

Apple Produkte sind gemacht, um lange zu halten. Zum Beispiel sind das iPhone 11 Pro und das iPhone 11 Pro Max geschützt vor Staub und Wasser nach IP68 gemäss IEC Standard 60529. Das bedeutet, dass die Geräte bis zu 30 Minuten in bis zu 4 m Tiefe unter Wasser bleiben können.

In unserem Labor zum Testen der Zuverlässigkeit (Reliability Testing Lab) arbeiten wir mit härteren Bedingungen als im echten Leben, um die Haltbarkeit unserer Geräte zu steigern. Wir testen, wie gut mechanischen Einwirkungen widerstanden wird, beispielsweise plötzliches Aufprallen auf einer harten Oberfläche. In unseren Klimatests testen wir unsere Geräte in extrem heissen und kalten, feuchten und trockenen Bedingungen sowie bei intensiver Sonneneinstrahlung. Bei unseren chemischen Reaktionstests prüfen wir, wie gut unsere Geräte mit unabsichtlichen Spritzern zurechtkommen – beispielsweise mit Kaffee, Limonade, Sonnencreme oder Ketchup. Oft übertreffen wir internationale Standards und legen manchmal sogar unsere eigenen fest.

In diesen Tests bringen wir unsere Produkte absichtlich über ihre Grenzen hinaus, um untersuchen zu können, was passiert. Dann verwenden wir hochmoderne Geräte wie CT-Scanner und Elektronenmikroskope, um die Auswirkungen auf die Mikrostruktur genau zu verstehen. Die gewonnenen Informationen gehen an unsere Designer und Ingenieure, damit sie die Haltbarkeit weiter verbessern können. Das wiederholen wir bei der Produktentwicklung immer wieder, bis die Produkte unseren strengen Leistungsstandards entsprechen.

Einfache Software Updates

Beim Entwickeln unserer Produkte bedenken wir nicht nur die Haltbarkeit, sondern auch die Möglichkeit für Updates. Und weil unsere Updates für mehrere Generationen unserer Produkte verfügbar sind, können mehr Nutzer die Vorteile neuer Softwarefeatures nutzen.

Die Aktualisierung von Software ist einfach und effizient, was im zu einer besseren Benutzerakzeptanz führt als bei anderen Plattformen. Zum 15. Oktober 2019

nutzen 55 % aller Geräte, die in den letzten 4 Jahren auf den Markt kamen, die aktuellste Version von iOS (die erst letzten Monat eingeführt wurde), wenn sie auf den App Store zugreifen.³

iOS 13 ist zum Beispiel kompatibel mit all diesen Geräten:¹

- iPhone 11
- iPhone 11 Pro
- iPhone 11 Pro Max
- iPhone Xs
- iPhone Xs Max
- iPhone XR
- iPhone X
- iPhone 8
- iPhone 8 Plus
- iPhone 7
- iPhone 7 Plus
- iPhone 6s
- iPhone 6s Plus
- iPhone SE
- iPod touch (7. Generation)

Und macOS Catalina ist kompatibel mit:²

- MacBook aus dem Jahr 2015 oder neuer
- MacBook Air aus dem Jahr 2012 oder neuer
- MacBook Pro aus dem Jahr 2012 oder neuer
- Mac mini aus dem Jahr 2012 oder neuer
- iMac aus dem Jahr 2012 oder neuer
- iMac Pro (alle Modelle)
- Mac Pro aus dem Jahr 2013 oder neuer

Mehr zum Thema Preis-Leistungsverhältnis und Apple Geräte.

apple.com/de/environment
www.apple.com/de/financing
apple.com/chde/business/it

Das ist nicht nur für die Nutzer toll. Die Einheitlichkeit beim Betriebssystem macht die Verwaltung von Apple Geräten auch erheblich einfacher für die IT. Für eine gesamte Implementierung das gleiche Betriebssystem zu nutzen, bringt Vereinfachungen für viele Bereiche wie Hardware- und Softwaresupport, App-Entwicklung, Integration, Sicherheitsupdates und mehr.

Hoher Restwert

Die Kombination aus robuster Hardware, einem weltweiten Netzwerk an Reparaturdienstleistern und einfachen Software-Updates führt dazu, dass Apple Produkte in ihrem Lebenszyklus hohe Restwerte behalten, was sie kostengünstiger macht.

Nach einer aktuellen Studie kostet ein einzelner Mac im Vergleich zu einem gleichwertigen PC 50,25 \$ weniger, wenn man die Kosten für Hardware und Software in den ersten drei Jahren einberechnet – und das obwohl ein Mac bei der Anschaffung erst einmal 500 \$ mehr kostet.⁴

Im Gegensatz zu anderen Geräten, die am Ende ihres Lebenszyklus häufig nicht mehr verwendet oder weggegeben werden, können Apple Geräte am Ende ihres Lebenszyklus oft für eine Inzahlungnahme genutzt werden, wenn ein Upgrade durchgeführt wird.

Mit den innovativen Finanzierungsoptionen von Apple Financial Services können Unternehmen den höheren Restwert von Apple Produkten sogar schon im Voraus berücksichtigen. So bleiben die Kosten vom ersten Tag an niedrig, selbst ohne vorhandene Produkte in Zahlung zu geben.

Intuitiv zu verwenden, einfach einzuführen

Apple Produkte lassen sich intuitiv verwenden. So können Business-Anwender mehr mit weniger Hilfe erledigen, was die Kosten weiter senkt. Die oben erwähnte Studie hat auch festgestellt, dass Mac Benutzer 50 % weniger Support Tickets eröffneten und die Lösung jedes Ticket 25 % weniger Kosten verursachte.⁴

Apple Geräte lassen sich auch in grossem Umfang einfach bereitstellen und verwalten. Alle iPhone, iPad, Mac und Apple TV lassen sich automatisch einrichten und konfigurieren – die IT-Abteilung muss also nicht mehr jedes Gerät einzeln aufsetzen. Mit Apple Business Manager lassen sich Geräte direkt an die Mitarbeiter verteilen und direkt nach dem Auspacken verwenden. Manuelle Einrichtung gibt es nicht mehr, was die Kosten weiter senkt. So erhalten Mitarbeiter Tools, die sie produktiv machen – und das auf eine Art und Weise, die für Unternehmen kosteneffizient ist.

¹Weitere Informationen unter <https://support.apple.com/HT210327>. ²Weitere Informationen unter support.apple.com/HT201475. ³Weitere Informationen unter developer.apple.com/support/app-store. ⁴Forrester: The Total Economic Impact™ (TEI) of Mac in Enterprise. Eine von Apple beauftragte Studie, durchgeführt von Forrester Consulting.